Die zweibändige Stadtgeschichte („Geschichte der Stadt Halle“, mdv, 2006) wurde zum Abschluss des Jubiläumsjahres 2006 auf den Markt gebracht.

Die Stadt Halle (Saale) hat mit einem nicht unbeträchtlichen Geldbetrag die Verwirklichung dieses wissenschaftlichen Werkes befördert.

Derartige Publikationen verfügen in aller Regel über ein Register (Orts-, Personen-, Schlagwortregister); die „Geschichte der Stadt Halle“ nicht.

Ein Register dient der Erschließung eines wissenschaftlichen Werkes auch über Teile und Kapitel hinaus. So kann der interessierte Leser eigene Schlussfolgerungen ziehen, einfacher Zusammenhänge erschließen und begreifen und eigene Forschungen anstellen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Warum gibt es kein Register?**
- 2. Wird ein Register nachgeliefert?**
- 3. Wenn ja, kostenlos oder zu welchem Preis?**
- 4. Wenn nein, warum nicht?**

Antwort der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit allen Beteiligten (Kulturbüro, Kuratorium und mdv) kann der Geschäftsbereich Zentraler Service folgende Auskunft geben:

Die große Resonanz auf die „Geschichte der Stadt Halle“ zeigt, dass ein eminentes Interesse an der Stadtgeschichte besteht. Um die Benutzung des zweibändigen Geschichtsbandes kundenfreundlicher zu gestalten, wird ein Personenregister nachgearbeitet. Weder Verlag noch Herausgeber sahen zum Zeitpunkt der Erstellung der Stadtgeschichtsbände ein Defizit im fehlenden Register.

In Abstimmung mit der Stadt wird das Kuratorium dem Mitteldeutschen Verlag einen Zuschuss vom Kuratorium "1200 Jahre Halle an der Saale" in Höhe von 3.000 Euro geben. Dafür wird der Mitteldeutsche Verlag eine Broschüre im Format der Bände mit einem Personenregister erstellen.

Durch den beantragten Zuschuss, einen Verkauf der Register für 5 Euro und einer Preisanhebung des Gesamtpakets auf 60 Euro sind die Unkosten gedeckt.

Das Register wird den bisherigen Käufern der "Geschichte der Stadt Halle" zum nachträglichen Erwerb angeboten. Künftig verkaufte Exemplare werden es enthalten.

Egbert Geier
Beigeordneter
Zentraler Service